

TIBCS (The International Bengal Cat Society) hat formell Empfehlungen für HCM und PK Def angenommen. Diese Empfehlungen beschreiben, wie Bengalen getestet werden sollten und was in einem Zuchtprogramm zu beachten ist.

## **Hier die TIBCS Empfehlungen zu HCM:**

### **1. Empfehlungen für das HCM-Schallen**

Der erste HCM Ultraschall sollte durchgeführt werden, bevor die Katze (männlich oder weiblich) das erste mal in einem Zuchtprogramm eingesetzt wird. Der HCM-Ultraschall sollte von einem zertifizierten Kardiologen durchgeführt werden. Die Katzen sollten in der Regel jährlich geschallt werden, spätestens aber vor dem nächsten Zuchteinsatz. Es ist ratsam, auch ehemalige Zuchtkater und Zuchtkatzen in einem höheren Alter noch von Zeit zu Zeit zu schallen.

Es macht Sinn, die ältesten Katzen einer Linie zu testen, um festzustellen, dass sie im Alter von 8 oder mehr Jahren noch HCM negativ sind. Es ist auch ratsam, Stammbäume sorgfältig zu studieren und mit der TIBCS HCM Liste dort nach betroffenen Tieren zu suchen.

### **2. Empfehlungen für die Zucht**

Wenn ein Bengal als Zuchtkatze verkauft wird, sollte der Züchter dem Käufer die Dokumente der letzten Ultraschalls beider Elterntiere zeigen. Der Verkäufer sollte auch über verwandte Tiere, die HCM positiv oder equivocal sind, informieren.

#### **2.1 Meine Katze (männlich der weiblich) ist HCM negativ:**

Katzen mit einem normalen Herz, die keine nahen Verwandten\* haben, welche HCM positiv oder equivocal sind, können für die Zucht eingesetzt werden.

#### **2.2 Meine Katze (männlich der weiblich) ist HCM positiv:**

Katzen, bei denen HCM diagnostiziert wurde, sollten in keinem Fall in der Zucht eingesetzt werden. Wenn möglich, sollten sie kastriert oder sterilisiert werden, und man sollte ihnen ein möglichst stressfreies Leben in einer ruhigen Umgebung ermöglichen.

HCM positive Katzen sollten auf der TIBCS HCM Liste veröffentlicht werden.

#### **2.3 Meine Katze (männlich der weiblich) ist HCM equivocal (grenzwertig):**

Ein Ergebnis „equivocal“ bedeutet, dass beim HCM Ultraschall etwas Ungewöhnliches gefunden wurde. Zum Zeitpunkt des Tests ist es noch nicht klar, ob sich diese Anomalie zu HCM entwickeln wird oder ob sie unbedeutend ist. Das Ergebnis „equivocal“ bedeutet nicht automatisch, dass die Katze HCM entwickeln wird! Auch andere Ursachen, wie zum Beispiel ein zu hoher Blutdruck oder eine Niereninsuffizienz können eine leichte Anomalie im Herz verursachen. Die Katze könnte auch einfach von den Standartwerten abweichen. Katzen mit vergrößerten Papillarmuskeln oder mit einer Wandstärke von über 5,0 mm in der linken Herzkammer sollten jedoch immer als „equivocal“

deklariert werden. Weitere Tests können dann zeigen, ob sich diese Auffälligkeit zu HCM entwickelt oder nicht.

Katzen mit einem Testergebnis „equivocal“ sollten nicht in einem Zuchtprogramm verwendet werden. Diese Katzen sollten nach sechs Monaten oder einem Jahr (je nach Empfehlung des Kardiologen) erneut getestet werden. Sie sollten nur als Zuchttiere eingesetzt werden, wenn der zweite Ultraschall eindeutig zeigt, dass das Herz normal ist.

Katzen mit dem Ergebnis „equivocal“ (grenzwertig) sollten auf der TIBCS HCM Liste veröffentlicht werden.

### **3. Nahe Verwandte\* von HCM positiven Katzen**

#### **3.1 Die Eltern einer betroffenen Katze (männlich oder weiblich)**

HCM ist eine Erbkrankheit. Wenn eine Katze positiv geschallt wird, dann wurde das Problem entweder vom Vater oder von der Mutter oder von beiden Elterntiere vererbt. Der Vater und die Mutter einer von HCM betroffenen Katze sollten so bald wie möglich erneut getestet werden. Zudem sollten die Stammbäume beider genau untersucht werden. So können unter Umständen weitere HCM positive Vorfahren der erkrankten Katze gefunden werden.

Der Vater oder die Mutter einer HCM positiven Katze sollte nur mit grosser Vorsicht in einem Zuchtprogramm eingesetzt werden. Sie sollten nur mit einem risikofreien Partner (Katzen mit einem normalen Herz und ohne nahe Verwandte\* oder Vorfahren, die an HCM erkrankt sind) verpaart werden. Zwei Katzen, die eine positive Katze HCM gezeugt haben, sollten unter keinen Umständen wieder miteinander verpaart werden.

#### **3.2 Geschwister (Brüder und Schwestern) einer betroffenen Katze**

Geschwister einer HCM positiven Katze sollten nicht in einem Zuchtprogramm eingesetzt werden, bevor sie im Alter von fünf Jahren HCM negativ geschallt wurden. Falls das Herz im Alter von fünf Jahren immer noch normal ist und sich über die Jahre auch nicht verändert hat, kann der Bruder oder die Schwester einer HCM positiven Katze mit grosser Vorsicht in einem Zuchtprogramm eingesetzt werden. Sie sollten nur mit einem risikofreien Partner (Katzen mit einem normalen Herz und ohne nahe Verwandte\* oder Vorfahren, die an HCM erkrankt sind) verpaart werden.

#### **3.3 Halbgeschwister einer betroffenen Katze**

Der Halbbruder oder die Halbschwester einer HCM positiven Katze sollte so rasch wie möglich, sicher aber vor dem nächsten Zuchteinsatz erneut getestet werden. Falls das Herz normal ist, kann ein Halbbruder oder eine Halbschwester einer HCM positiven Katze weiterhin mit grosser Vorsicht in einem Zuchtprogramm eingesetzt werden. Sie sollten nur mit einem risikofreien Partner (Katzen mit einem normalen Herz und ohne nahe Verwandte\* oder Vorfahren, die an HCM erkrankt sind) verpaart werden.

#### **3.4 Söhne und Töchter einer betroffenen Katze**

Die Söhne und Töchter einer HCM positiven Katze sollten nicht in einem Zuchtprogram eingesetzt werden, bevor sie im Alter von fünf Jahren HCM negativ geschallt wurden. Falls das Herz im Alter von fünf Jahren immer noch normal ist und sich über die Jahre auch nicht verändert hat, kann der Sohn oder die Tochter einer HCM positiven Katze mit grosser Vorsicht in einem Zuchtprogram eingesetzt werden. Sie sollten nur mit einem risikofreien Partner (Katzen mit einem normalen Herz und ohne nahe Verwandte\* oder Vorfahren, die an HCM erkrankt sind) verpaart werden.

\* In diesen Empfehlungen verwenden wir den Ausdruck "nahe Verwandte" für Geschwister (Brüder und Schwestern), sowie Eltern und Nachkommen (Söhne und Töchter) der betroffenen Katze.

<http://www.tibcs.com/>